

Neuer Glanz fürs Weihnachtsdorf

GROSSVERANSTALTUNG Vom 23. November bis zum 23. Dezember wieder buntes Treiben auf dem Drosteiplatz / Neues Konzept

PINNEBERG Eisige Kälte, der erste Schnee – das Wetter lieferte gestern schon mal den perfekten Rahmen. Jedes Jahr Anfang November kommt Jens Stacklies, der in Hamburg und Kiel große Weihnachtsmärkte betreibt, nach Pinneberg, um für das Weihnachtsdorf kräftig Werbung zu machen. Wie gestern im Pinneberger Rathaus.

„Der Weihnachtsmarkt hat sich zu einer Erfolgsstory entwickelt. Es gibt nur wenige Städte von der Größe Pinnebergs, die über vier Wochen lang ein Weihnachtsdorf haben“, sagte Bürgermeisterin Urte Steinberg. In der Zeit von Mittwoch, 23. November, bis Freitag, 23. Dezember, öffnet zum fünften Mal das Pinneberger Weihnachtsdorf auf dem Drosteiplatz. Stacklies versprach noch mehr Glanz und Licht: „Es ist eine Weiterentwicklung. Die Buden werden neu aufgestellt. Es ist richtig, sie nach vier Jahren zu erneuern. Ein Meilenstein“, so der Hamburger Unternehmer.

Zu den Besonderheiten zählt ein neues Hüttenkonzept für das Weihnachtsdorf. Die Erdinger Urweisse Hütt'n hat Kapazitäten für 80 Besucher. Das aus der Gröninger Privatbrauerei stammende süffige „Pinne-



Der Hamburger Unternehmer Jens Stacklies (Mitte), Bürgermeisterin Urte Steinberg (Sechste von links) und City-Manager Dirk Matthiessen (Vierter von links) sowie weitere Unterstützer stoßen mit dem „Pinneberger Winterwunder“ auf den fünften Weihnachtsmarkt vor der Drostei an.

ERDRÜGGER

berger Winterwunder“ wird wieder ausgeschenkt: 20 Hektoliter wurden gebraut. Im letzten Jahr lief der süffige Gerstensaft dem Glühwein sogar den Rang ab. Insgesamt gibt es an die 16 Buden.

Auch „Schönes Leben“ kommt nach Pinneberg – mit originellem Kunsthandwerk, einer großen Getränkeauswahl und pikanten Speisen.

Gestaltung, Organisation und der gastronomische Betrieb liegen in den Händen der Familie Stacklies, das Stadtmarketing koordiniert das künstlerische Bühnen- und Rahmenprogramm.

Immer montags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr steht eine „Charity-Hour“ auf dem Programm. Für jeden ausgeschenkten Becher Glühwein

gehen 50 Cent an den Verein Kindesglück & Lebenskunst, ein Verein, der Familien in Lebenskrisen unterstützt. Alster Radio veranstaltet am 1. Dezember ab 18 Uhr die große After Work Party, am „Kindertag“, immer donnerstags, werden eine Bastelstunde, Backstube, Weihnachtsgeschichten und mehr angeboten. Der Eventspon-

sor „Hugo Pfohe“ verlost ein „Jaguar- Wochenende“. Und einen Shuttle für Senioren gibt es auch. Die Altenheime sind bereits informiert.

85 000 Menschen, auch aus dem Umland, besuchten im vergangenen Jahr das Weihnachtsdorf. Nun peilt Stacklies die 100 000-Marke an.

René Erdbrügger

■ www.stacklies.de